

Midlife crisis

Paul Panzer in Minden

Minden (mt/lies). Der Comedian Paul Panzer kommt mit seinem Programm „Midlife crisis... willkommen auf der dunklen Seite“ in die Kampahalle, Hahler Straße 112. Sein Auftritt ist zwar erst am 6. März 2020. Der Vorverkauf hat aber bereits begonnen.

Dass das Leben kein Ponyhof ist, scheint allgemein bekannt. Doch was die „goldene Mitte“ für die Menschen be-

reit hält, damit konnte selbst Paul Panzer nicht rechnen. Er lädt ein auf eine emotionale Geisterbahnfahrt durch das Tal der Tränen.

Denn sind die Kinder erstmal aus dem Haus und die Frau auf Weltreise, heißt es für alle: Was nun?

Karten für Paul Panzer gibt es bei Express-Ticketservice, Obermarktstraße 26-30, 32423 Minden, Telefon (05 71) 8 82 77.



Katrin Weber (links) übernimmt die Aufgaben von Irene Esser, die in den Ruhestand geht. Foto: Mackenbrock/pr

Abschied und Willkommen

Katrin Weber löst Irene Esser als pädagogische Mitarbeiterin ab

Minden (mt/GB). Mit einer Andacht in der Petrikirche und einem Empfang im Petri-Gemeindehaus ist der Abschied von Irene Esser nun amtlich geworden. Insgesamt 27 Jahre lang gestaltete sie die Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Minden und arbeitete im zurückliegenden halben Jahr ihre Nachfolgerin Katrin Weber ein.

Lobende Worte für Irene Esser fanden schon in der Andacht Superintendent Jürgen Tiemann für den Kirchenkreis Minden, Superintendent Andreas Huneke für den Kirchenkreis Vlotho und Pfarrerin Antje Rösener in ihrer Eigenschaft als Geschäftsführerin des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen-Lippe. Immer wieder wurde Bezug genommen auf das Motto, das Esser selbst für ihren Abschied ausgesucht hatte: „Du stellst meine Füße auf weiten

Raum“ (Psalm 31,9).

Diese Wahl ist plausibel für eine Frau, die im letzten Jahrzehnt das Thema Pilgern so sehr zu ihrer Sache gemacht hat wie Irene Esser – ohne sie wäre der Sigwardsweg heute nicht das, was er ist.

Katrin Weber wurde in Bad Oeynhausen geboren, lebt in Porta Westfalica-Holzhausen und ist Erzieherin sowie Sozialpädagogin. Seit 1997 arbeitete sie als Jugendreferentin, zunächst beim Kirchenkreis Herford als Leiterin des CVJM-Jugendzentrums in Bünde-West, ab 2007 beim Kirchenkreis Vlotho für die Region Porta Süd. Nach rund zwei Jahrzehnten in der Jugendarbeit habe sie den Wunsch nach einer neuen, anderen Herausforderung gespürt, sagt sie. Nun freue sie sich, diese Herausforderung in der Evangelischen Erwachsenenbildung gefunden zu haben.

TERMINE MINDEN

Notdienste

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr. Minden und Umgebung: Stifts-Apotheke, Minden, Stiftsallee 20-22, Tel. (05 71) 6 48 00 60.

Dies & Das

Blutspende, DRK, Ehemalige Grundschule Meißen, Forststraße 23, Minden, 15.30-19.30 Uhr.

Apple-Treff, Workshop „Kontakte, Kalender & Mail in macOS“, Stadtbibliothek, Königswall 99, Minden, 16 Uhr.

Vereine

Eisenbahner Sportverein, Tischtennisttraining, Hafenschule, Hafenstraße 16, Minden, 19 Uhr.

Kanalhoppers, Jahreshauptversammlung, Martin-Luther-Gemeindehaus, Vorlaenderstraße 17, Minden, 19.30 Uhr.

Jagdgenossenschaft Todtenhausen,

Versammlung, Bauernstübchen, Graßhoffstraße 35b, Minden, 20 Uhr. **SV 1860**, Aqua-Gymnastik als Reha-Kurs, 16.30-17.15 Uhr und 17.15-18 Uhr, Schwimmbad der Wichernschule, Goebenstraße 30, Minden; 18.15-19 Uhr und 19-19.45 Uhr, Hotel Exquisit, In den Bärenkämpfen 2a, Minden.

Kirche

Heilige Messe, 8.30 Uhr; **Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit**, 17 Uhr, Dom, Großer Domhof, Minden. **Christen verschiedener Kirchen treffen sich zum Gebet für Verfolgte**, Rathauslaube, Markt 1, Minden, 18 Uhr.

Selbsthilfe

Abstinenzgruppe Stemmer/Friedewalde, Gruppenabend für Betroffene und Angehörige, www.agstemmer.de, Tel. (0 57 04) 1 62 33, Krummenhof, Zum Schulkamp 1,



Der Eisenbahner Sportverein, trifft sich heute zum Tischtennisttraining in der Hafenschule, Hafestraße 16, Minden.

Symbolfoto: Kembowski/dpa

Minden, 19.30-21.30 Uhr.

Behindertensport-Gemeinschaft, Wassergymnastik, Kreisschwimmbad, Hahler Straße 112, Minden, 17-18 Uhr und 20-20.45 Uhr. **AA-Meeting**, für Betroffene, Gruppe für Angehörige und Nichtraucher-

Wer wagt, gewinnt

„Wagnis Wagner“ heißt der offene Wettbewerb für Kreative. Acht bis zehn Kunstobjekte sollen Besucher im September überraschen.

Von Anja Peper

Minden (mt). 2019 steht im Mindener Stadttheater Richard Wagners kompletter „Ring des Nibelungen“ auf dem Programm. Der Komponist und Dramatiker (1813 bis 1883) polarisiert wie kaum ein anderer. Sein Werk bleibt in diesem Jahr nicht auf die Bühne beschränkt, sondern gibt auch Impulse für eine Kunstausstellung im öffentlichen Raum. Acht bis zehn Kunstobjekte sollen im September im Bereich der Innenstadt zu sehen sein. Der Titel: „Wagnis Wagner“.

Für das Projekt sollen sich die Künstler mit Wagner und dem Ring auseinandersetzen. „Ein ambitioniertes Thema“, so die Kultur-Beigeordnete Regina-Dolores Stieler-Hinz. Die Stadt erwartet Gäste aus dem In- und Ausland zu der Gemeinschaftsproduktion von Stadttheater Minden und der Nordwestdeutschen Philharmonie.

Die Ausstellung richtet sich an die im Verein für aktuelle Kunst organisierten Künstler. Darüber hinaus wird das Projekt frei ausgeschrieben. Alle Bewerber stellen sich einem Jury-Verfahren. Die Jury wählt vier Bewerber aus dem Verein für aktuelle Kunst und vier bis sechs auswärtige Bewerber zur Teilnahme aus. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bald entscheiden: Das Kulturbüro der Stadt nimmt die Konzepte bis spätestens 30. April an.

Die Bewerber sollen ihre Vorschläge in Form von Fotos, Montagen, Skizzen oder kleinen Modellen einreichen. Es sollen keine Originalarbeiten eingereicht werden. Eine ausführliche Konzeptbeschreibung mit Angaben zur Art der Präsentation, zum möglichen Standort sowie ein kurzer Lebenslauf müssen in der Bewerbung enthalten sein.

Die Jury tagt in der 20. Kalenderwoche (13. bis 19. Mai). Die Entscheidung der Jury ist laut Ausschreibung bindend und nicht anfechtbar. Für die Realisierung erhalten die Teilnehmer ein Honorar von 3.500 Euro, das Material-, Fahrt- und Transportkosten beinhaltet. Die Ausstellung



„Wagnis Wagner“ heißt der Künstlerwettbewerb anlässlich des kompletten Rings des Nibelungen. Das Foto zeigt Inszenierung des „Rheingolds“ (2015).

Foto: Archiv/Alex Lehn

wird am Samstag, 7. September eröffnet.

Der Aufbau muss aus organisatorischen Gründen zeitnah erfolgen: Dafür ist der Zeitraum vom 26. August bis zum 6. September vorgesehen.

Mehrere Partner sind an dem Kunstprojekt „Wagnis Wagner“ beteiligt: Neben der Stadt Minden auch die Minden Marketing GmbH, die Stiftung Künstlerdorf Schöppingen und der Verein für aktuelle Kunst im Kreis Minden-Lübbecke. Das gemeinsame Ziel: Parallel zu den zwei zyklischen Aufführungen aller vier Ring-Opern soll im September die Kunstausstellung laufen. Richard Wagners Werk,

seine Widersprüchlichkeit, aber auch die Auseinandersetzung mit dem historischen Kontext sollen der Ausgangspunkt sein.

Dabei sind alle Medien der Bildenden Kunst zugelassen, die sich für eine Präsentation im öffentlichen Raum eignen, einschließlich elektronischer Medien wie Video oder Bildprojektionen.

Die Besucher sollen zu Fuß von einem Kunstwerk zum nächsten gehen können. „Darum ist eine Abweichung vom Standort Innenstadtbereich nur in begründeten Ausnahmefällen möglich“, heißt es in der Ausschreibung der Stadt.

Mitbestimmen

Tagung der Lebenshilfe in Dortmund

Dortmund/Minden (mt/rad).

„Ich möchte darüber mitbestimmen, wer mich in den Wohnstätten und im ambulant unterstützten Wohnen betreut und unterstützt.“ Diese und weitere Forderungen äußerten Menschen mit Behinderung jetzt bei der Tagung „Unsere Stimme ist laut“ der Lebenshilfe NRW.

Etwa 50 Bewohner und Nutzer mit Behinderung der stationären und ambulanten Dienste aus Minden, Olpe, Gelsenkirchen, Siegen und Arnsberg erarbeiteten bei dem Treffen in Dortmund gemeinsam, an welchen Prozessen Menschen mit Behinderung bei der Lebenshilfe mitbestimmen und sich beteiligen können.

„Ich freue mich sehr, dass die Stimmen der Menschen mit Behinderung laut sind und sie sich in vielen Bereichen der Lebenshilfe beteiligen möchten“, sagte Landesgeschäftsführer Herbert Frings.

In drei Arbeitsgruppen standen verschiedene Themen zur Wahl: In der ersten Arbeitsgruppe ging es um „Mein Kör-

per und Ich/Freizeit und Urlaub“, die zweite widmete sich „Wohnen/Liebe und Partnerschaft“, die dritte behandelte das Thema „Lernen und Wissen/Hilfeplanung und Assistenz“. Ziel war es, Bewohnern und Nutzern der Einrichtungen und Dienste die Möglichkeit zu geben, an Entscheidungen teilzuhaben.

gruppe, Erstgespräche 19 Uhr, Tel. (05 71) 2 19 62, Anonyme Alkoholiker, Königstraße 80, Minden, 20-22 Uhr.

Selbsthilfegruppe jüngere Aphasiker, Treffen, Gemeindezentrum Arche, Dankerser Straße 64, Minden, 17-19 Uhr.

Treffpunkt Endometriose, Gruppentreffen, Paritätische Begegnungsstätte, Simeonstraße 19, Minden, 17 Uhr.

Politik

AfD Kreisverband Minden-Lübbecke, Vortrag „Irrsinn Energiewende - Von den Fakten zum Unfassbaren“, Bahnhof, Eisenbahnstraße 3, Rahden, 19 Uhr.

60 plus

Malgruppe II, Leitung: Hannelene Ziegenhagen, 10-12 Uhr; **Yoga**, Leitung: Astrid Bickmeier, 10-11.15 Uhr und 11.15-12.30 Uhr; **Billardtreff**, 14 Uhr; **English**, Leitung: Heidi Kroen-

cke, 14-15 Uhr, Treffpunkt Johanniskirchhof, Johanniskirchhof 4, Minden.

Umgang mit dem Smartphone, Treffpunkt Johanniskirchhof, Johanniskirchhof 4, Minden, 14.30-16 Uhr.

Gewinnquoten

Lotto am Mittwoch:

1. Rang	9.572.775,20 Euro
2. Rang	unbesetzt
3. Rang	8.315,70 Euro
4. Rang	3.348,10 Euro
5. Rang	168,00 Euro
6. Rang	45,00 Euro
7. Rang	18,40 Euro
8. Rang	11,10 Euro
9. Rang	5,00 Euro

Spiel 77:

1. Rang	unbesetzt
Jackpot	2.538.299,80 Euro

Regelmäßige Termine stehen am Samstag im MT.

Kulturtermine auf Seite 26. (mt/esa)